



Das bayerische Radfahr-Detachement. — Abwehr eines durch einige Reiter markierten Kavallerie-Angriffs.  
Nach Momentaufnahmen von M. Stuffer in München.

deutend stärker zu sein. Allerdings wird in einem kommenden Kriege die Kavallerie den Radfahrern dafür die Eröffnung des blutigen Reigens überlassen müssen, denn Radfahrer werden es sein, die die ersten Schüsse wechseln und die ersten Opfer bringen. Keines Infanteristen Fuss, keines Rosses Tritt wird zuerst den feindlichen Boden berühren: lautlos werden noch vor diesen unserer Radfahrer Pneumatiks über die Grenze gleiten.»

«Wie schon heute das Fahrrad alle Gebiete des modernen Lebens in ganz charakteristischer Weise beeinflusst, so wird daher auch das «Rad im Dienste der Wehrkraft» der zukünftigen Kriegsführung völlig neue Kampfelemente zuführen, auf den Gang der kriegerischen Operationen unter Umständen von schwerwiegendstem Einflusse sein und seinen Anteil am Siege fordern.»

